

# Geistige Seelengefährten in Tiergestalt

Von der Magie und Stärke schamanischer Krafttiere | *Christiane Krieg*

**Wenn überhaupt erlauben wir unseren Kindern, einen imaginären Freund an der Seite zu haben. Aber was wäre, wenn wir alle diese unsichtbaren, kraftvollen Begleiter haben? Egal, in welchem Alter und von Anfang an. Wenn wir uns auf die Suche begeben und in die Anderswelten der Schamanen abtauchen, können wir ihn finden: Unseren starken geistigen Seelengefährten in Tiergestalt.**



Abb.: Unser Krafttier bietet uns die Möglichkeit, uns selbst besser kennenzulernen.

Das Krafttier gehört ebenso zu unserem spirituellen Team wie ein Schutzengel, ein aufgestiegener Meister oder unser Geistführer und ist eng mit unserer Seele verbunden. Wir können jederzeit wichtige Botschaften für unseren Lebensweg erfragen. Denn dieser Tiergeist ist mit dem übergeordneten Wissen einer höheren Ebene verbunden und erinnert uns an unsere Essenz.

## Zur Relevanz von Krafttieren in der heutigen Zeit

Die indigenen Völker lebten noch fest verbunden im Einklang mit der Natur, den Tieren und waren davon überzeugt, dass wir mit allem, was ist, kommunizieren können. So gehörte der übersinnliche Austausch mit Tieren, Pflanzegeistern und den Elementen selbstverständlich dazu. Um Rat einzuholen oder um Schutz zu erbitten. Sie verbanden sich mit dem Geist der Tiere, um deren Kraft und Wissen zu nutzen und arbeiteten in der Anderswelt auch energetisch mit ihnen zusammen.

Je nach Stammeskultur gingen die Schamanen davon aus, dass wir Menschen als Seele eben diesen körperlichen Mantel und die Tiere einen in Tiergestalt übergelegt haben. Und wir dennoch auf diesem Pfad des Lernens gemeinsam und miteinander auf der Erde wandeln. Die Menschen standen nicht über den Tieren, sondern begleiteten einander, eng verbunden in Dankbarkeit und Demut mit dem Rhythmus der Schöpfung. Und im Bewusstsein vom Kreislauf des Werdens und Vergehens, des Nehmens und Gebens.

Wir leben heute in einer Welt der Informationsüberflutung und Überreizung. Und haben uns teils weit von der Natur entfernt. Zu selten nehmen wir uns Zeit, auf unseren Körper zu hören oder uns genügend Stille und Ruhepausen zu gönnen. Erst wenn der Körper ruft, weil

wir die Seele überhört haben, wird es Zeit, genauer hinzuschauen. Meditationen, die Kommunikation mit dem eigenen Krafttier und schamanische Reisen – als eine der ältesten Meditationsformen – bieten die Gelegenheit für eine Innenschau, ein Verstehen der eigenen Lebensziele, Einkehr und ruhige Reflektion auf sich selbst. Wir können so viel lernen, wenn wir uns wieder zur Natur und den Tieren zugehörig fühlen sowie genauer hinhören. Wir können unser Sein ganzheitlich unter dem Aspekt von Körper, Geist und Seele betrachten, um Blockaden oder Beschwerden anzugehen. Unser Krafttier bietet uns die Möglichkeit, uns selbst und unsere Lernaufgaben in diesem Leben besser kennenzulernen und zu verstehen, denn es ist mit einer bestimmten Kraft und Eigenschaft an unserer Seite. Wir spüren ein Gefühl des Nach-Hause-Kommens, wenn wir diesem Seelenbegleiter wieder bewusst begegnen. Und dann kann es seine Kraft für uns entfalten. Es ist ein Teil von uns.

Seien wir wieder offen, wie die Kinder, für das, was es gilt, aus den unsichtbaren Welten um uns herum sichtbar zu machen. Unsere Helfer warten nur darauf, zum Einsatz zu kommen, gesehen und gehört zu werden. Sie ergänzen und stärken uns auf unserem ureigenen Lebensweg.

## Krafttiere in der Nicht-Alltäglichen-Wirklichkeit

In der Weltanschauung der Schamanen – der Heiler der indigenen Völker – besitzt jeder Mensch ein Krafttier. Ein Totem- oder auch Krafttier zeigt sich uns meist in Wildtierform. Mitunter auch als Haustier oder in Gestalt

eines Fabelwesens. So steht beispielsweise der Drache für eine unbändige Kraft und Lebensenergie, für die Vereinigung aller vier Elemente in uns und fordert uns auf, wenn er uns begleitet, wieder in die Ganzheit zu gelangen. Dies kann in einer sehr transformierenden Lebenssituation notwendig sein. Und er räumt uns mit seiner kraftvollen Feuerenergie Hindernisse aus dem Weg.

Wir nutzen doch immer schon die Gestalt, Stärke und Archetypen der Tiere in Märchen und Geschichten. Ist nicht jeder von uns mit einem Stoffbären oder einem anderen Gefährten an der Seite aufgewachsen und hatte hier seinen ersten tröstenden Begleiter? Schauen wir in den Kinderbüchern nach, wie wir in Geschichten Tiergestalten nutzen, um z. B. Mut zu machen.

Die indigenen Völker glaubten daran, dass unser eigener tierischer Geistführer uns seit Geburt an bis zum physischen Tod begleitet, um uns mit seinen Eigenschaften zu unterstützen und Lösungswege aufzuzeigen beim ausgesuchten Inkarnationsweg. Sie nutzen den Schutz und die Begleitung, um durch die Anderswelten zum Trommelschlag zu reisen. Die Reise zum Krafttier und -ort stellt die ersten Basisreisen dar und bildet so die Grundlage für die schamanische Energiearbeit. Sie begeben sich zu diesen Reisen immer nur in Begleitung und im Wissen ihres spirituellen Teams. Diese Nicht-Alltägliche-Wirklichkeit wird in einer Art Trancezustand bereit und besteht aus drei Welten. Die obere, mittlere und untere Welt. In anderen Kulturen standen diese Welten auch für den Lebensbaum mit seinen Wurzeln, dem Stamm und den Ästen, weit in die himmlischen Ebenen hinein. Die untere Welt steht für die Ahnen, das Unterbewusstsein, das Wurzelwerk und die Erdenkraft, sodass wir unsere Krafttiere meist in der unteren Welt finden. Sie stehen für die erdende Energie.

Jedes Krafttier steht zum einen für eine uns begleitende, ergänzende archetypische Kraft, Eigenschaft und ein bestimmtes Wesen. Es ist gleichzeitig ein eigenständiges Energie-Naturwesen an unserer Seite mit persönlichen Botschaften und eigenem Namen. Wenn mehrere Menschen das gleiche Krafttier haben, dann ist das einzelne Tier dennoch in seiner Bestimmung und dem eigenen Ausdruck individuell für jeden.

Es begleitet uns ein Leben lang, während Kraft-Helfer-Tiere wechseln können zu einer

Lebensphase. Wenn sich Ihnen die Weinbergsschnecke als Helfer-Tier zeigt, dann weist es zur Innenschau hin, zur Geduld sowie zu mehr Langsamkeit im Leben. Alles hat den richtigen Zeitpunkt. Haben Sie die Botschaft verstanden und brauchen ihre Kraft und die Hinweise nicht mehr, tritt es wieder in den Hintergrund. Oft haben wir von Kindesbeinen an Vorlieben oder einen Bezug zu einem bestimmten Tier. Dies könnte bereits ein Hinweis sein, dass sich im Unterbewusstsein Ihr Krafttier längst gezeigt hat.

## Reisen zum Trommelschlag

Ähnlich wie in einer Meditation begibt sich der schamanisch Praktizierende auf der Suche nach seinem geistigen Team in einen offenen, erweiterten Bewusstseinszustand, um zu bestimmten Anliegen „zu reisen“. Später – in Begleitung der Spirits – reist er dann auch für Ratsuchende zu Themen, die weit im Unterbewusstsein oder im Energiefeld abgelegt sind, um zu helfen.

Das Reisewerkzeug des schamanisch Praktizierenden ist meist die Trommel, die mit einer Frequenz von 180 bis 240 Schlägen pro Minute (4–8 Hz.) geschlagen wird. Durch diesen bestimmten gleichmäßig-monotonen Trommelschlag verändern und verlangsamen sich die Gehirnwellen in den Thetawellen-Bereich. Diesen kennen wir vom Dämmerzustand zwischen dem Wachen und dem Schlafen. Dies gilt auch als der Bereich der größten Kreativität und ermöglicht den Zugang zu Themen, die nicht mehr bewusst erinnert werden. Mit diesem Herzschlag-Trommelrhythmus können wir die erste schamanische Reise zum inneren Kraftplatz sowie zum Krafttier unternehmen. Auf eine schamanische Reise begibt man sich immer mit einer bestimmten, vorher gedachten oder gesagten Intention, sodass damit bereits – wie bei einem Navigationssystem – ein Ziel eingegeben ist, zu dem man geführt wird. Ohne vorher gedachtes Ziel könnten wir in den Anders-Welten umherirren. Während der meditativen Reise können wir jederzeit mit unserem Krafttier kommunizieren und es um Rat und Beistand bitten.

## Praxisalltag

Während meines spirituellen Weges zur Tierdolmetscherin bin ich selbst bewusst wieder in Berührung gekommen mit meinem Krafttier und mit der Arbeit sowie dem Wissen der indigenen Völker. Ich lehre inzwischen mithilfe des Core-Schamanismus und eigens gemachter Erfahrungen. Dieser sogenannte Kern-Schamanismus kommt mit wenig Ritualen aus und

## Finde Deinen spirituellen Wegbegleiter

Setze oder lege dich bequem hin und mache dir das Ziel bewusst, deinem Krafttier zu begegnen. Schließe die Augen und lasse entweder eine Trommel mit entsprechendem Rhythmus schlagen oder nimm eine CD zur Hilfe.

Begib dich gedanklich zu einem wunderschönen Kraftplatz und schau dich vor deinem inneren Auge um. Siehst du von dort aus bereits einen Zugang zur unteren Welt oder wirst dahin geführt? Eine Höhle gar, ein Gewässer, durch welches du tauchen kannst oder auch ein Loch in einer Baumwurzel, welches dich magisch anzieht?

Gehe mutig drauf zu und lass dich führen in die untere Welt der Erd- und Wurzelkräfte. Vielleicht gelangst du in eine Art unterirdisches Tunnelsystem und kommst von dort aus in einer Naturlandschaft heraus. Oder du siehst ein bestimmtes Tier schon an deinem Kraftplatz warten.

Falls dir mehrere Tiere begegnen, fühle genau hin und frage drei Mal das einzelne Wesen, ob es dein Krafttier ist oder, ob sich dein Helfer-Krafttier zeigt. Gehe ansonsten einfach weiter und stelle erneut die Bitte, dass sich dein Krafttier jetzt für dich offenbaren möchte und du bereit und offen bist, es kennenzulernen.

Falls du noch nicht klar Bilder über das innere Sehen wahrnehmen kannst, kann es sein, dass du in Sekundenschnelle über den Hellwissens-Kanal weißt, welches dein Krafttier ist. Dann nimm diese Information an und schau in einem Krafttier-Buch oder im Internet nach der Bedeutung genau dieses Tieres.

Dein spiritueller Begleiter wird sich dir gerne von allen Seiten zeigen, damit du ihn in Ruhe betrachten kannst. Während dieser Reise kannst du über deine innere Wahrnehmung mit ihm kommunizieren, eine persönliche Botschaft erfragen und seinen Namen erklingen lassen.

Bedanke dich und sei dir bewusst, dass ihr einander immer wieder begegnen könnt. Entweder in einer Meditation oder du nimmst es nach und nach auch im Alltag an deiner Seite wahr. Auf allen schamanischen Reisen durch die Anderswelten begleitet es dich, schützt und navigiert dich zu den jeweiligen Anliegen. Das eigene Krafttier zu kennen, ist somit für schamanisch Praktizierende die erste Voraussetzung für weitere Reisen in die Anderswelten, um die eigene Kraft geschützt zu wissen.

arbeitet vorwiegend mit den schamanischen Reisen und mithilfe des eigenen Spirit-Teams. Hier habe ich mich am wohlsten gefühlt. Und konnte mich auf meinem persönlichen Weg besser identifizieren als beispielsweise mit einem sehr rituellen östlichen Schamanismus. Er ist für mich bodenständig und magisch zugleich. Jeder findet für sich nach Seelenplan, Herkunft und Stimmigkeit seinen eigenen Weg. Und so darf es sein, denn jeder hat seinen eigenen Platz auf der Erde und sollte diesen finden dürfen. Was all diese unterschiedlichen indigenen, schamanischen Kulturen vereint, ist die Zusammenarbeit mit den spirituellen (Tier-)Begleitern.

In meinen Seminaren erlebe ich jedes Mal wieder, wie berührend die Begegnung des eigenen Krafttieres für die Teilnehmer ist. Sie lernen, ihrem spirituellen Team zu begegnen und die Botschaften für sich im Alltag zu nutzen. Auch, um den eigenen Berufungsweg zu finden und zu leben. So steht der Wolf als Krafttier für eine starke Intuition, eine Unabhängigkeit und den Mut, auch herauszutreten, anzuleiten und zu lehren. Der Wolf zeigt uns, wie wichtig es ist, immer auf seine innere Kraft zu vertrauen und dieser Stimme zu folgen.

## Fazit

Es gibt so viel mehr zwischen Himmel und Erde, als wir sehen. Wenn wir aus gesellschaftlichen Limitierungen aussteigen, können wir so viele andere Kräfte und Perspektiven (wieder) nutzen und uns verbinden, mit allem, was ist. In Achtsamkeit und gegenseitiger Dankbarkeit auf dem gemeinsamen Lern- und Entwicklungsweg. ■

**Keywords:** Psyche, Schamanische Krafttiere, Schamanismus, Traditionelle Heilverfahren

**Christiane Krieg** ist ausgebildete Tierkommunikatorin. Sie veröffentlicht außerdem Bücher und CDs zu den Themen Tierkommunikation, Entspannung und Schamanismus.

**Kontakt:**  
info@christianekrieg.com  
www.christianekrieg.com